

Ressort: Politik

Aserbaidtschan lässt deutschen Abgeordneten nicht einreisen

Baku, 20.08.2018, 16:48 Uhr

GDN - Diplomatischer Eklat vor der Kaukasus-Reise der Kanzlerin: Die aserbaidtschanische Regierung lässt den Thüringer Bundestagsabgeordneten Albert Weiler (CDU), der Angela Merkel (CDU) ab Donnerstag nach Georgien, Armenien und Aserbaidtschan begleiten sollte, nicht einreisen. Hintergrund: Weiler ist Vize-Chef der deutsch-südkaukasischen Parlamentariergruppe und hatte 2014 und 2016 die nach Unabhängigkeit strebende Region Bergkarabach besucht, die von Aserbaidtschan beansprucht wird und unter armenischer Hoheit steht.

Schlichtungsgespräche des Auswärtigen Amtes mit dem aserbaidtschanischen Botschafter waren am Montagnachmittag gescheitert. Weiler sei eine "unerwünschte Person", hieß es. Dies sei eine Entscheidung aus höchsten aserbaidtschanischen Regierungskreisen, schreibt die "Bild" in ihrer Dienstausgabe. Weiler wird jetzt auf die Einreise nach Aserbaidtschan verzichten. "Ich habe große Sorge um den Frieden in der Region und hätte gern vermittelt", sagte Weiler zu "Bild". "Aserbaidtschan stellt sich nach außen gern als Demokratie dar. Mit Demokratie hat dieses Vorgehen gegen einen demokratisch gewählten Abgeordneten nichts zu tun."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110644/aserbaidtschan-laesst-deutschen-abgeordneten-nicht-einreisen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619